

PRESSEDIENST

Stabsabteilung Kommunikation der Landeshauptstadt Stuttgart

19. Juni 2009

Spatenstich für neuen Neckarsteg zwischen Mühlhausen und Hofen

Zwischen den Stadtteilen Mühlhausen und Hofen wird ein neuer Neckarsteg für Fußgänger und Radfahrer gebaut. Er verbindet nicht nur die angrenzenden Gebiete, sondern stellt auch ein wichtiges Bindeglied zwischen dem Radweg durchs Feuerbacher Tal und dem Neckartal-Radweg dar.

Mit einem Spatenstich am Freitag, 19. Juni, auf der Mühlhausener Seite der Baustelle haben der Technische Bürgermeister Dirk Thürnau, Bezirksvorsteher Bernd-Marcel Löffler und Guido Ludescher von der Planungsgemeinschaft Mayr + Ludescher und Wulff + Partner das Signal für den Baubeginn gegeben.

Seit langem besteht der Wunsch, unterhalb der Staustufe Hofen eine neue Neckarbrücke zu bauen. Sie soll als Geh- und Radwegbrücke die Ortsteile Mühlhausen und Hofen verbinden. Für den Einzelhandel im Stadtteil Hofen ist dieser Brückenschlag nach Mühlhausen ein bedeutender Faktor zur Standortsicherung.

Um eine qualitativ hochwertige Lösung zu finden, wurde im Jahr 2003/2004 ein Ingenieurwettbewerb unter Beteiligung von fünf Büros durchgeführt. Erster Preisträger wurde das Ingenieurbüro Mayr + Ludescher mit den Architekten Wulf & Partner, beide aus Stuttgart. Dabei handelt es sich um eine Bogenbrücke mit an senkrechten Seilen aufgehängter Fahrbahnplatte. Die Brücke besticht durch ihre klare und leichte Konstruktion. Die Brücke ist beidseitig des Neckars behindertengerecht mit Rampen angeschlossen, die eine sechsprozentige Steigung haben. Auf Hofener Seite wird der Grünbereich der Talaue durch Brückenrampen freigehalten.

Die Wegführung und die Konstruktion der Brücke sind so angelegt, dass künftig auch der innerbetriebliche Kfz-Verkehr des städtischen Eigenbetriebs Stadtentwässerung Stuttgart SES über sie abgewickelt werden kann. Dadurch wird der alte Ortskern von Hofen entlastet. Die vorhandene Baubrücke auf Höhe des Sandfangs Hofen kann nach Fertigstellung der neuen Brücke abgebaut werden. Dann wird dieser Bereich renaturiert.

- 2 -

Der Einhub der neuen Bogenbrücke wird bereits für den November erwartet, die Inbetriebnahme ist für den Mai nächsten Jahres vorgesehen. Die Projektleitung übernimmt der Bauherr, das Tiefbauamt der Stadt Stuttgart. Die Brücke hat eine Gesamtlänge von 79,20 Metern, die Bogenhöhe ist 16 Meter, die Brückenbreite 4,50 Meter.

Die Gesamtkosten für den Brückenbau betragen 3,53 Millionen Euro. Wegen der Mitnutzung der Brücke zahlt der Eigenbetrieb SES 50 Prozent der Baukosten.